



Jan Gregor Putensen

°ungehörte dialoge



° ungehörte dialoge

Eigentlich kaum zu glauben: auch Objekte und Gegenstände verfügen über eine Körpersprache! Natürlich ist diese nicht von inneren Impulsen oder reaktiven Prozessen geleitet und daher kaum mit der üblichen Vorstellung von Körpersprache zu verknüpfen. Nichtsdestotrotz können Objekte durch ihre Beschaffenheit, Kontur, Positionierung und Konstellation an menschliche Akteure erinnern und sich – mit etwas Fantasie – in Interaktion begeben. Abhängig von der jeweiligen Einbettung im Raum werden Objektbeziehungen offenbar, die etwas Gesprächshafte in sich tragen. So lassen sich verbale Inhalte aus der interpersonellen Kommunikation im Wissen um körpersprachliche Zusammenhänge in die Welt des Dinglichen übertragen. Oberhalb alltäglicher Sehgewohnheiten entstehen kleine Paralleldimensionen, ohne dass der Betrachter im vor ihm liegenden Setting physisch etwas arrangieren muss: Der richtige Blick findet den richtigen Anblick.

Ein ungehörter Dialog entsteht durch das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Gespür, Assoziation und Übertragung, Formung und Freude am positiv Grotesken. Lediglich durch eine einzige Äußerung pro Akteur wird ein situativer Gesprächsgegenstand modelliert. Durch maximale Redeverknapfung bei gleichzeitig einfachem Ausdruck und dramaturgischer Zuspitzung erhält die ursprünglich „nichtssagende“ Kulisse nicht nur eine Story, sondern eine Pointierung auf engstem Raum.

Ungehörte Dialoge lassen sich nicht vorsätzlich finden. Unbewusste Wahrnehmung, peripheres Sehen und „eigentlich mit was anderem beschäftigt sein“ sind bei mir die Faktoren, die neutrale Objektkonstellationen zu individuellen Objektgesprächen werden lassen. Das „Unterstellen“ einer imaginären und humorigen Unterhaltung ist für mich Konzentration und Wohlgefühl – oder eben Denkarbeit und Spielen – zugleich. Letztlich sei es jedoch jedem selbst überlassen, ob und warum Realobjekte in der eigenen Fantasie lebendig werden können und welcher persönliche Reiz damit verbunden ist.

Auch wenn sie im akustischen Sinne still bleiben, so gibt es doch zahlreiche Gespräche von Objekten in der Welt des täglichen Lebens. Wer genau hinschaut, kann sie sprechen hören.



„Du, wir sind hier bestimmt falsch und warten vergebens.“
- „Nein, nein ... durch diese hohle Gasse muss er kommen!“



„Mit dir rede ich nicht mehr, so!“- „Pöh, ich auch nicht mit dir!“
„Und ich rede mit euch beiden nicht mehr. Habt ihr jetzt davon!“



„Wenn ich mal so groß bin wie du, Papa, habe ich dann auch den Überblick?“
- „Na klar ... und jede Menge Weitsicht!“



„Dicker, komm schon, steh wieder auf. Ich hab dir doch gesagt, der Absacker haut dich um.“
- „Harry ... du hasss doch auch sssoviel getrunken ... wo steckst du das nur alles hin?“



„Also mein Facelift hat sich echt gelohnt, ich bin jetzt ein ganz anderer Typ als vorher!“
- „Pfff, ist mir total egal ... du willst doch bloß deine Herkunft verleugnen!“



„Das sind aber schöne lange Beine ... Sie machen bestimmt Marathon und Hochsprung, ne?“
- „Kleiner, ich bin Model! Und ich steh auf die Blicke, die mir Tag und Nacht zugeworfen werden.“



„Hmm, irgendwie will niemand unsere neuen Frisuren bewundern ...“
- „Alles Spießler! Wir sind unserer Zeit eben einfach voraus.“



„Also, am besten gleich hier geradeaus, dann kommt ihr direkt drauf zu.“
- „Nee, geht mal lieber in die andere Richtung, ist eine prima Abkürzung!“



„Jetzt komm doch endlich ... es kann dir nichts passieren, ist doch alles frei!“
- „Puh ... selbst wenn es hier ne Fußgängerbrücke gäbe, würd er sich nicht über die Straße trauen!“



„Ich hab dir schon so oft gesagt, du sollst mich nicht andauernd kopieren!“
- „Hmm sorry, ich weiß ja ... aber dein neuer Ringelpulli steht mir nun mal so gut ...“



„Mein schönes Fräulein, darf ich wagen, mich zum engen Tanz ihr anzutragen?“
- „Bin weder Fräulein, weder schön...
doch in dieser langsamen Runde mit Ihnen äußerst gern im Bunde!“



„Oooh!“ - „Wooo?“ - „Jooo.“



Jan Gregor Putensen

°mag u.a. Strand, Sport, Rätsel, Entdeckungen, Schönheit, Deduktionen, Nonsens, Obst und echtes Miteinander.

°empfindet ‚seltsam‘ und ‚merkwürdig‘ als positiv besetzt.

°denkt sich gern was aus.

<https://www.facebook.com/jangregor.putensen>

www.jan-putensen.de



Impressum:

Akademie Tutorium Berlin - Verlag Unternehmergeinschaft
(haftungsbeschränkt)

"Realize your full Potential"

Verleger: Holger Schackert

Geschäftsführer: Gabriel Baumgarten

1. Auflage

© / Copyright: 2017 Jan Gregor Putensen

Satz & Layout: Jan Gregor Putensen

